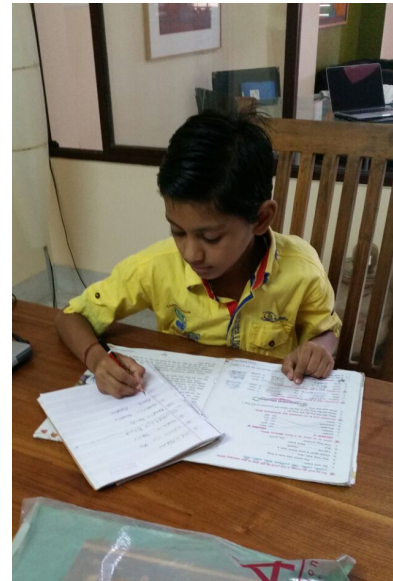


Halbjahresbericht 2 / 2017

Juli 2017

Mit Beginn des neuen Schuljahres erteilt Silvia Kunz neu gratis Nachhilfestunden in verschiedenen Fächern an Kinder aus armutsbetroffenen Familien aus der Nachbarschaft.

Da viele Eltern oft weder Lesen noch Schreiben können, sind sie nicht in der Lage, ihren Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen. Die Kinder besuchen sogenannte Tutions, wo sie die Hausaufgaben machen. Dies ist sehr teuer, so dass sich das viele Familien nicht leisten koennen.



Jay löst seine Englisch-Aufgaben nun sehr motiviert

August 2017

Dank unseren Gönnerinnen und Gönnern können wir neu den **Hamara Saahas Trust**, eine kleine Organisation in Jodhpur, unterstützen. Hamara Saahas (www.hamarasaahas.org) wird von der Gründerin **Tamanna Bhati**, einer sehr engagierten jungen Frau geleitet. Deren Mission deckt sich mit den Zielen von ANSHULA.



Auch Hamara Saahas setzt sich für das Empowerment von benachteiligten Frauen aus den untersten Kasten ein und unterstützt deren Kinder. Mit der Hilfe von ANSHULA können nun drei Mädchen weiter zur Schule gehen. Eine weitergehende Unterstützung der Projekte von Hamara Saahas ist für das Frühjahr 2018 geplant.

Halbjahresbericht 2 / 2017

Oktober 2017

Mitte Oktober konnte der **Sambhali Trust** in Jodhpur sein 10-jähriges Bestehen feiern. Als Vertreter von ANSHULA sind Rolf und Silvia Kunz zu den verschiedenen Festivitäten eingeladen. Herzliche Gratulation an Govind Rathore und allen Mitarbeiterinnen des Sambhali Trust für diese grossartige Leistung!

Dezember 2017

Prem und Pooja Jogi

Prem und Pooja Jogi sind Geschwister. Sie gehören zur Kaste der Unberührbaren und Lumpensammler. Sie lebten mit ihren Eltern und der Grossmutter unter einer Plastikplane auf dem Trottoir an einer Hauptstrasse im Zentrum von Jodhpur.

Wir kennen die Familie seit Dezember 2016 und unterstützen sie im Winter immer wieder mit Decken und warmen Kleidern, oder mit sonstigen Utensilien, wenn sie durch eine Säuberungsaktion der Behörden wieder einmal alles verloren haben.

Den Lebensunterhalt verdienten Mutter und Tochter mit dem Sammeln von Plastik und Karton, den sie verkaufen. Sie haben dazu ein altes Fahrrad mit Anhänger, auf dem Pooja mit ihrem kleinen Bruder unterwegs war. Um sich vor Übergriffen zu schützen, verkleidete sich Pooja als Junge.

Der grösste Wunsch der Eltern ist es, ihren Kindern eine Schulbildung und eine gesicherte Zukunft zu geben. So hatten sie uns angefragt, ob wir etwas für die Kinder tun könnten.



Wie bereits berichtet, fanden wir im Juni 2017 ein passendes Boarding Home für Knaben, zu welchem eine private Schule gehört. **Prem** ist nach wie vor sehr glücklich dort. Er ist ein aufgeweckter, interessierter Junge und konnte bereits zwei Klassen überspringen.



Halbjahresbericht 2 / 2017

Wie ebenfalls berichtet, konnten wir im Dezember 2016 **Pooja** im Sambhali Boarding Home platzieren. Sie hatte sich gut integriert und ging mit Freude zur Schule, jedoch vermisste sie ihren kleinen Bruder sehr.

Im Dezember 2017 konnten wir Pooja auf eigenes Begehren in ein näher bei ihrem Bruder gelegenes, uns gut bekanntes Boarding Home für Mädchen platzieren. Pooja hat sich sehr gut eingelebt und auch die neue Schule gefällt ihr sehr. Nach Abschluss der Grundschule möchte Pooja Polizistin werden, um anderen Strassenleuten zu helfen.

Pooja und **Prem** sind nun wieder näher beisammen und zudem an der gleichen Schule, worüber sie sehr glücklich sind.



Besuch aus der Schweiz



Wieder einmal bekommen wir Besuch von unseren Freunden Gabi und Thomas, welche die Ämter als Revisoren bei ANSHULA übernommen haben - **vielen herzlichen Dank, Thomas und Gabi!**

Nicht nur wollen die Beiden erneut in das bunte Jodhpur-Leben eintauchen, sondern sich auch einen Überblick über die laufenden Projekte verschaffen - hier bei einem Kochkurs mit Tara Rani...



... oder Gabi beim Spaziergang mit Gaurav auf der Killi Khana Road in Jodhpur



Halbjahresbericht 2 / 2017

Rückblick auf das 2. Halbjahr 2017

Mit den eingesetzten Spendengeldern konnten wir auch im 2. Halbjahr 2017 einer grossen Anzahl Familien, alleinstehenden Frauen sowie deren Kindern echte Hilfe bieten und ihnen das Gefühl vermitteln, dass auch Angehörige der untersten Kasten ernst genommen werden. Durch unser direktes Engagement vor Ort können wir die Spendengelder gezielt und kontrolliert dort einsetzen, wo sie am Dringendsten gebraucht werden. Dies hat uns grosses Vertrauen der Bevölkerung und der lokalen Behörden eingebracht.

Zudem dürfen wir mit einigem Stolz berichten, dass viele unserer Sponsorinnen und Sponsoren uns mit regelmässigen Spenden unterstützen und damit ihr Vertrauen in unsere Arbeit vor Ort bekunden!

Herzlichen Dank!

Nicht immer lassen sich aber alle geplanten Projekte realisieren:

Die Gründung einer **Schule im Wüstendorf Talsar, Distrikt Barmer**, nahe der Grenze zu Pakistan, musste vorerst verschoben werden. Die indische Regierung lässt in Grenznähe keine Arbeit von «Nicht-Indern» zu; hoffen wir auf eine baldige politische Entspannung - nicht nur die Kinder würde dies freuen!

Ebenfalls zurückgestellt haben wir das Projekt "**Hilfe zur Selbsthilfe**" in der **public school in Shahpura, Distrikt Bhilwara**. Wir vermissten den Willen zur «Selbsthilfe» der involvierten Inder und haben auf Anraten unserer Vertrauten in Shahpura dieses Vorhaben vorläufig «auf Eis gelegt».

Aber wir bleiben dran!

Ausblick auf 2018

Aus unserer Nachbarschaft sind bereits einige Anfragen für Unterstützung bei den Schulgebühren für das indische Schuljahr 2018/2019 eingegangen. Wir klären ab, welche Familien unsere Auflagen erfüllen.

Des Weiteren möchten wir die Unterstützung für Tamanna Bhati und ihren **Hamara Saahas Trust** fortsetzen. In vielen langen Gesprächen und Diskussionen haben wir Tamanna als engagierte Kämpferin kennengelernt, die auch Bereitschaft zeigt, andere Sichtweisen auf die indischen Verhältnisse zu akzeptieren.

Die extrem heissen indischen Sommermonate Juni - Oktober werden wir in Zukunft in der Schweiz verbringen. Sämtliche Aufgaben in Jodhpur sind bis Ende Mai erledigt; bei Notfällen können wir auf unsere engen Vertrauten und Freunde **Sanju Jawa, Tara Rani** und **Khalid Khan** zählen, die in unserem Namen agieren können.

Für ANSHULA: Jodhpur - 342001, Rajasthan, India

12. Januar 2018



ANSHULA

Rolf Kunz

Silvia Kunz-Domenig